

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats 1885

10 (5.10.1885)

Verordnungsblatt

des

Großherzoglichen Oberschulrats.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 5. Oktober

1885.

Inhalt.

Landesherrliche Entschliessungen.

Bekanntmachungen des Oberschulrats: Die Abgangsprüfung am Lehrerseminar Karlsruhe I. betreffend. — Die Dienstprüfung am Lehrerseminar Karlsruhe I. für 1885 betreffend. — Die Abgangsprüfung am Lehrerinnenseminar Prinzessin-Wilhelm-Stift betreffend. — Die Dienstprüfung der Lehrerinnen betreffend. — Die Zeichenlehrerprüfung für 1885 betreffend. — Den Preis des Schulverordnungsblattes für 1886 betreffend. — Die Empfehlung von Lehrmitteln und sonstigen Veröffentlichungen betreffend.

Dienstnachrichten und Diensterledigungen.

Todesfälle.

I.

Landesherrliche Entschliessungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unter dem 24. August d. J.

den Gymnasiumsdirektor Emil Bender in Offenburg in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium zu Freiburg,

dem Gymnasiumsdirektor Theodor Weiland in Lahr in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Offenburg zu versetzen;

den Progymnasiumsdirektor Franz Heinrich Kränkel in Donaueschingen zum Direktor des Gymnasiums in Lahr und

den Professor Karl Jakob Bissinger am Gymnasium zu Karlsruhe zum Direktor des Progymnasiums zu Donaueschingen zu ernennen; ferner

den Professor Josef Neuberger am Progymnasium zu Donaueschingen in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Heidelberg zu versetzen; endlich

den Professor Karl Magnus Badorff am Gymnasium in Baden auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 3. September d. J.

den Professor Robert Meyer an der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe in gleicher Eigenschaft an die Höhere Mädchenschule in Heidelberg zu versetzen;

unter dem 5. September d. J.

den Professor Julius Keller am Pro- und Realgymnasium zu Durlach in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium zu Karlsruhe zu versetzen;

unter dem 15. September d. J.

den Gewerbeschulhauptlehrer Eugen Fräßle in Freiburg wegen körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 20. September d. J.

den Registrator Karl Kuhn beim Oberschulrat zum Kanzleirat zu ernennen.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog

unter dem 20. September d. J.

gnädigst geruht, folgende Ordensauszeichnungen und Medaillen zu verleihen:

A. den Orden vom Jähringer Löwen:

1. das Ritterkreuz I. Klasse:

dem Gymnasiumsdirektor Dr. Heinrich Schneider in Pforzheim,
dem Realschuldirektor Robert Salzer in Heidelberg,
dem Vorstand der Höheren Bürgerschule, Professor Philipp Keller in Ettlingen,
dem Kreis Schulrat Ludwig Konrad Keller in Tauberbischofsheim,
dem Direktor der Baugewerkschule Philipp Kircher in Karlsruhe,
dem Studienfondsverwalter Friedrich Arenz in Rastatt;

2. das Ritterkreuz II. Klasse:

dem Schulfondsverwalter, Rechnungsrat Karl Reiß in Karlsruhe,
dem Kanzleirat Josef Friedrich Schick beim Oberschulrat,
dem Oberlehrer Karl Mohr am Gymnasium in Rastatt,
dem Dirigenten des katholischen Kirchenchors, Organisten Eugen Gageur in Karlsruhe.

B. Medaillen:

1. die große goldene Verdienstmedaille:

den Reallehrern

Ludwig Keller an der Höheren Mädchenschule in Mannheim und

Karl Peter an der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe,

dem Gewerbeschulhauptlehrer Jakob Schönlein in Mosbach;

2. die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Registraturassistenten Josef Burgard beim Oberschulrat,
dem Gewerbeschulhauptlehrer Karl Christof Meyerhuber in Mannheim,
dem israelitischen Religionslehrer David Keller in Ittlingen,
den Volksschulhauptlehrern

Jakob Staiger in Orsingen,
Johann Thoma in Heudorf,
Isidor Hertweck in Reichenbach,
Heinrich Schreitmüller in Neckargemünd,
Faustin Peter in Wyhl,
Alois Karlein in Weingarten,
Alois Mayer in Ottersweier,
Wilhelm Bausbach in Kronau,
Anselm Killy in Lörrach und
Friedrich Dießlin in Weil,
dem Kanzleidiener Georg Wolf beim Oberschulrat.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben ferner gnädigst geruht:

unter dem 16. September d. J.

den Professor Emil Unser an der Höheren Bürgerschule in Willingen in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Pforzheim zu versetzen;

unter dem 22. September d. J.

den Professor Theodor Le Beau an der Höheren Bürgerschule zu Weinheim in gleicher Eigenschaft an das Realprogymnasium zu Ettenheim zu versetzen.

II.

Bekanntmachungen.

Die Abgangsprüfung an dem Lehrerseminar I. in Karlsruhe betreffend.

Nr. 13275. Nachbenannte Zöglinge des III. Kurses des Lehrerseminars Karlsruhe I. werden nach bestandener Abgangsprüfung unter die Volksschulkandidaten aufgenommen:

1. Bangert, Heinrich, von Hergenstadt,
2. Beisel, Karl, von Oberöwisheim,
3. Bender, Heinrich, von Friedensau,

4. Böbel, Johann, von Reidenstein,
5. Braunger, Ludwig, von Weissenstein,
6. Brutschin, Theophil, von Hasloch,
7. Eckert, Georg, von Neckarmühlbach,
8. Ehrhardt, Johann, von Legelshurst,
9. Feuchter, Friedrich, von Steinsfurth,
10. Fleck, Julius, von Reihen,
11. Gassert, Philipp, von Siegeltsbach,
12. Gröble, Adolf, von Ittlingen,
13. Hager, Hermann, von Mosbach,
14. Hagmaier, Heinrich, von Waldangelloch,
15. Heckmann, Heinrich, von Böttigheim,
16. Huber, Jak. Friedrich, von Rödningen,
17. Jhrig, Wilhelm, von Strümpfelbrunn,
18. Lauer, Karl, von Freiburg,
19. Lilli, Johann, von Spechbach,
20. Lohrer, Rudolf, von Weisweil,
21. Mack, Friedrich, von Schriesheim,
22. Mack, Heinrich, von Ziegelhausen,
23. Mehler, Gustav, von Sandhausen,
24. Obländer, Heinrich, von Sachsenhausen,
25. Pfisterer, Ludwig, von Hockenheim,
26. Reitter, August, von Krautheim,
27. Röth, August, von St. Ilgen,
28. Rupp, Theophil, von Haagen,
29. Schaber, Wilhelm, von Karlsruhe,
30. Schopf, Karl, von Sinsheim,
31. Weisser, Otto, von Neulußheim,
32. Zahn, Hermann, von Baiertal,
33. Zimmermann, Friedrich, von Durlach,
34. Zivi, Bernhard, von Müllheim,
35. Zivi, Hermann, von Müllheim.

Karlsruhe, den 1. September 1885.

Großherzoglicher Oberschulrat.

A. A.

Scherer.

Fr. Schmidt.

Die Dienstprüfung am Lehrerseminar Karlsruhe I. für 1885 betreffend.

Nr. 13276. Die Dienstprüfung am Seminar Karlsruhe I. haben bestanden:

a. Für erweiterte Volksschulen:

1. Brühler, Karl, von Pforzheim,
2. Herold, Johann, von Boxberg,
3. Schäußele, Wilhelm, von Diedelsheim,
4. Schmidt, Johann, von Oberöwisheim,
5. Winterbauer, Georg, von Helmstadt,
6. Wörner, Christian, von Münzesheim.

b. Für einfache Volksschulen.

1. Albrecht, Friedrich, von Lengenrieden,
2. Arnold, Johann Georg, von Rembach,
3. Baumann, Wilhelm, von Brechtthal,
4. Braun, Heinrich, von Heidelberg,
5. Brox, Heinrich, von Dilsberg,
6. Dinkel, Georg, von Eschelbronn,
7. Edelmayer, Gottfried, von Langenwinkel,
8. Ettner, Friedrich, von Strümpfelbronn,
9. Gauer, Stefan, von Stafforth,
10. Gerathewohl, Friedrich, von Freistett,
11. Gerstner, Georg, von Heddesheim,
12. Gaffner, Ludwig, von Urphar,
13. Koch, Georg, von Oberdielbach,
14. Kubach, Heinrich, von Leibenstadt,
15. Lehrer, Karl Friedrich, von Lahr,
16. Linder, Karl Friedrich, von Teutschneureuth,
17. Mayer, Gotthilf, von Hedelsingen,
18. Ohgemach, Karl, von Kommelshausen,
19. Riemensperger, Georg, von Walldorf,
20. Sauer, Jakob, von Steinklingen,
21. Schumacher, Wilhelm, von Müllheim,
22. Seßler, Hermann, von Gaiberg,
23. Ströbel, Joh. Heinrich, von Sachsenflur,
24. Uß, Jakob, von Neckarelz,
25. Vogt, Heinrich, von Zuzenhausen,
26. Walter, Ludwig, von Mittelscheffenz,

27. Wältner, Daniel, von Schönau,
 28. Beckesser, Jakob, von Schwabhausen,
 29. Wimpfheimer, Simon, von Ittlingen.

Karlsruhe, den 1. September 1885.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Fr. Schmidt.

Die Abgangsprüfung am Lehrerinnenseminar Prinzessin-Wilhelm-Stift dahier betreffend.

Nr. 15056. Nachbenannten Böglingen des Prinzessin-Wilhelm-Stifts ist auf Grund einer gemäß §. 3 der Ministerialverordnung vom 19. Dezember 1884, die Prüfung von Lehrerinnen betreffend, im Laufe des Sommers abgelegten Prüfung die Befähigung zur Unterrichtserteilung an Höheren Mädchenschulen zuerkannt worden:

Böckh, Marie, von Schiltach,
 Brehm, Anna, von Hohensachsen,
 Brückner, Klara, von Neudorf (Rußland),
 Bulster, Klara, von Neustadt,
 Eiermann, Luise, von Weinheim,
 Fleischer, Elisabeth, von Steinbach,
 Gail, Mathilde, von Herborn (Raffau),
 Ganter, Sofie, von Heidelberg,
 Glas, Anna, von Wertheim,
 Görres, Elisabeth, von Ruhrort,
 Hirsch, Bertha, von Kaiserslautern,
 Joos, Anna, von Karlsruhe,
 Raußmann, Marie, von Eppingen,
 Kohl, Eugenie, von Mannheim,
 Krebs, Marie, von Mannheim,
 Krüger, Emma, von St. Petersburg,
 Krüger, Estella, von St. Petersburg,
 Kühne, Friederike, von Rastatt,
 von Langsdorff, Mathilde, von Lichtenau,
 Lindau, Karoline, von Eisenbach (Württemberg),
 Maas, Johanna, von Mannheim,
 Maader, Maria, von Pfullendorf,
 Marg, Regina, von Leutershausen,

Pfannenschmid, Frida, von Hannover,
 Renf, Marie, von Freiburg,
 Reuther, Frida, von Pest (Ungarn),
 Sachs, Anna, von Baden,
 Schilling, Anna, von Müllheim,
 Schlimm, Anna, von Eberstadt i. S.,
 Schmidt, Marie, von Karlsruhe,
 Schmieder, Marie, von Karlsruhe,
 Schmitt, Marie, von Mannheim,
 Seeligmann, Emma, von Karlsruhe,
 Stix, Anna, von Gießen,
 Walther, Anna, von Mannheim,
 Willmannsdörfer, Rosa, von Karlsruhe,
 Windisch, Philippine, von Baden,
 Wisler, Bertha, von Todtnau.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1885.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Fr. Schmidt.

Die Dienstprüfung der Lehrerinnen für 1885 betreffend.

Nr. 12994. Nachbenannte Lehrerinnen haben die Dienstprüfung (Artikel 1. §. 45 c. des Gesetzes vom 1. April 1880) bestanden:

1. Dusberger, Mathilde, von Schwefingen,
2. Eitenbenz, Bertha, von Heiligenberg,
3. Kern, Pauline, von Bühlerthal,
4. Kurz, Marie, von Oberjasbach,
5. Schuhmann, Emma, von Sinsheim,
6. Schumann, Marie, von Wertheim.

Karlsruhe, den 1. September 1885.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Fr. Schmidt.

Die Zeichenlehrerprüfung für das Jahr 1885 betreffend.

Die Prüfung für das Amt eines Zeichenlehrers an Höheren Lehranstalten nach Maßgabe der Verordnung vom 5. Januar 1883 — die Ausbildung und Prüfung für den Zeichenunterricht an Höheren Lehranstalten betreffend — Schulverordnungsblatt 1883 Seite 1 wird für das laufende Jahr am

Montag, den 9. November l. J.

ihren Anfang nehmen. Diejenigen, welche der Prüfung sich unterziehen wollen, haben nach Maßgabe des §. 6 der genannten Verordnung ihre Gesuche um Zulassung unter Anschluß der erforderlichen Nachweise spätestens bis zum 17. Oktober l. J. bei der diesseitigen Behörde schriftlich einzureichen.

Karlsruhe, den 22. September 1885.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

E. Bifel.

Den Preis für das Schulverordnungsblatt für 1886 betreffend.

Nr. 14773. Für das Jahr 1886 wurde der voranzubezahlende Abonnementspreis des Schulverordnungsblattes auf

Eine Mark und dreißig Pfennig

— ausschließlich der Postexpeditionsgebühren — festgesetzt.

Karlsruhe, den 28. September 1885.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Joos.

Fr. Schmidt.

Auf nachverzeichnete Veröffentlichungen wird empfehlend aufmerksam gemacht:

Nr. 14570. Bildnis Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs; Kreidezeichnung und photographischer Druck aus der Kunstanstalt von Stengel und Markert, Dresden; Verlag von Rudolf Mayer in Freiburg. Preis in Rahme aus Palisanderholz einschließlich portofreier Zustellung 10 M.

Nr. 13713. Zur Anschaffung durch die Bibliotheken der Präparandenschulen und Seminarien und Benützung im Violinunterrichte dieser Anstalten:

H. Hönig, Fünf leichte Quartette für vier Violinen. Mannheim, Th. Sohler.

Das Exemplar in vier gestochenen Stimmen 2 Mark.

Nr. 14116. Für den Modellier- und Zeichenunterricht an Gewerbeschulen:

„Plastische Vorlagen für den Zeichen- und Modellierunterricht von Ad. Heer, Professor an der Gr. Kunstgewerbeschule.“

Der Katalog derselben ist im Verlag von J. Neumann, Karlsruhe 1885, erschienen.

Für kleine Anstalten sind brauchbar die Nummern 18—24, 27, 30., à 3 M., für größere, je nach dem Bedarf auch noch die Nummern 2, 6, 8, 11, 12, 16, 25, 26, à 5 M.

In großen Gewerbeschulen wird wohl auch die ganze Sammlung von 30 Nummern (zu 132 M.) nützlichen Dienst thun können.

III.

Dienstnachrichten.

Durch Entschliebung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts sind folgende Lehrer zu Hauptlehrern an den dabei genannten Mittelschulen ernannt worden:

Nr. 14128. Hauptlehrer Albert Lehmann an der Volksschule zu Karlsruhe zum Hauptlehrer am Lehrerinnenseminar Prinzessin-Wilhelm-Stift daselbst.

Nr. 13599. Der provisorische Lehrer Hermann Fühlinger am Gymnasium in Pforzheim zum Hauptlehrer an dieser Anstalt.

Nr. 13404. Der provisorische Lehrer Engelbert Spitz am Realgymnasium in Karlsruhe zum Hauptlehrer an der Höheren Bürgerschule in Achern.

Durch Entschliebung des Oberschulrats sind folgende Hauptlehrerstellen an Volksschulen den dabei genannten Lehrern übertragen worden:

Nr. 13957. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Bettingen, A. Wertheim, dem Schulverwalter Johann Ries daselbst.

Nr. 14138. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Bietingen, A. Meßkirch, dem Schulverwalter Wilhelm Ott daselbst.

Nr. 14244. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Blaswald, A. St. Blasien, dem Unterlehrer Heinrich Büche in Oberschwörstadt, A. Säckingen.

Nr. 13375. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Birklingen, A. Waldshut, dem Schulverwalter Athanas Martin in Überlingen a. N., A. Konstanz.

Nr. 14645. Die sechste Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Brözingen, A. Pforzheim, dem Hauptlehrer Karl Dßwald in Inzlingen, A. Lörrach.

Nr. 13114. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Bubenbach, A. Neustadt, dem Schulverwalter Karl König in Immeneich, A. St. Blasien.

Nr. 13347. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Burbach, A. Ettlingen, dem Schulverwalter Alois Ulrich in Glashofen, A. Buchen.

- Nr. 14142. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Büschau, A. Schopfheim, dem Schulverwalter Wilhelm Bürklin daselbst.
- Nr. 14223. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Dainbach, A. Tauberbischofsheim, dem Unterlehrer Valentin Bock in Pforzheim.
- Nr. 14134. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Dattingen, A. Müllheim, dem Schulverwalter Johann Hunger daselbst.
- Nr. 12171. Die vierte Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Daglanden, A. Karlsruhe, dem Hauptlehrer Friedrich Bischoffberger in Rensberg, A. Triberg.
- Nr. 13507. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Dietenhan, A. Wertheim, dem Unterlehrer Friedrich Bühler in Neulussheim, A. Schwezingen.
- Nr. 14145. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Eichen, A. Schopfheim, dem Schulverwalter Jakob Breithaupt in Feldberg, A. Müllheim.
- Nr. 14280. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Eichelbach, A. Sinsheim, dem Hauptlehrer Jakob Martin Ulrich in Sulzbach, A. Weinheim.
- Nr. 12753. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Friedrichsfeld, A. Schwezingen, dem Unterlehrer Alois Wolpert in Allfeld, A. Mosbach.
- Nr. 14262. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Gamshurst, A. Achern, dem Hauptlehrer Ferdinand Eggert in Kappelrodeck, A. Achern.
- Nr. 14261. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Gamshurst, A. Achern, dem Hauptlehrer Albert Weizenecker in Alteschwand, A. Säckingen.
- Nr. 14243. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Großherrischwand, A. Säckingen, dem Unterlehrer Karl Vogelbacher in Görwihl, A. Waldshut.
- Nr. 10020. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Greffern, A. Bühl, dem Hauptlehrer Eduard Zipperlin in Degernau, A. Waldshut.
- Nr. 12966. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Grünenwörth, A. Wertheim, dem Unterlehrer Gottfried Wörner in Ruith, A. Bretten.
- Nr. 13158. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Harpolingen, A. Säckingen, dem Unterlehrer Philipp Jakob Schell in Gamshurst, A. Achern.
- Nr. 13885. An der Volksschule in Heidelberg je eine Hauptlehrerstelle:
dem Hauptlehrer Hugo Berger in Unteribenthal, A. Freiburg (die fünfundzwanzigste) und
dem Seminarunterlehrer Karl Stärk in Meersburg (die sechsundzwanzigste).
- Nr. 14016. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Kappel a. Rh., A. Ettenheim, dem Hauptlehrer Jakob Hoffmann in Kapenthal, A. Mosbach.
- Nr. 14157. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Kehl (Stadt) dem Hauptlehrer Stephan Hennrich in Oberweier, A. Bühl.
- Nr. 14146. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Kleinfems, A. Lörrach, dem Schulverwalter Wilhelm Nagel in Liedolsheim, A. Karlsruhe.
- Nr. 13602. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Krensheim, A. Tauberbischofsheim, dem Schulverwalter Anton Gehrig daselbst.
- Nr. 14678. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Kuppenheim, A. Rastatt, dem Hauptlehrer Longinus Münch in Sölden, A. Freiburg.
- Nr. 14013. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Lichtenau, A. Kehl, dem Schulverwalter R. Geiger daselbst.
- Nr. 14225. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Liedolsheim, A. Karlsruhe, dem Hauptlehrer Heinrich Kühner in Pleutersbach, A. Eberbach.

Nr. 14221. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Lindelbach, A. Wertheim, dem Unterlehrer Jakob Reinmuth in Freistett, A. Kehl.

Nr. 14218. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Welmlingen, A. Börrach, dem Schulverwalter Peter Müller daselbst.

Nr. 12819. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Maisach, A. Oberkirch, dem Unterlehrer Josef Heydt in Aglasterhausen, A. Mosbach.

Nr. 14595. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Malsch, A. Ettlingen, dem Hauptlehrer Albert Egle in Renzingen, A. Stockach.

Nr. 14596. Die fünfte Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Malsch, A. Ettlingen, dem Schulverwalter Nathan Bergmann daselbst.

Nr. 13289. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Marktlingen, A. Konstanz, dem Hauptlehrer Hugo Bracher in Gutenstein, A. Meßkirch.

Nr. 13081. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Mondfeld, A. Wertheim, dem Schulverwalter Heinrich Grünwald in Schweigern, A. Tauberbischofsheim.

Nr. 11832. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Mörtelstein, A. Mosbach, dem Schulverwalter Jakob Kern in Sinsheim.

Nr. 14219. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Müllheim dem Schulverwalter Gustav Kolb daselbst.

Nr. 12968. Die fünfte Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Neckarau, A. Schwezingen, dem Hauptlehrer Andreas Lohrer in Rheinbischofsheim, A. Kehl.

Nr. 12968. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Niedergebischach, A. Säckingen, dem Schulverwalter Benedikt Bollinger daselbst.

Nr. 14222. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Oberbruch, A. Bühl, dem Schulverwalter Kaver Seiler daselbst.

Nr. 13082. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Oberndorf, A. Tauberbischofsheim, dem Schulverwalter Markus Bangert daselbst.

Nr. 13731. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Ödsbach, A. Oberkirch, dem Hauptlehrer Primus Kom bach in Neukirch, A. Triberg.

Nr. 13199. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Döschelbronn, A. Pforzheim, dem Hauptlehrer Johann Dörrwächter in Sachsenflur, A. Tauberbischofsheim.

Nr. 13197. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Ostersheim, A. Schwezingen, dem Hauptlehrer Ludwig Mäder in Kiechlinnsbergen, A. Breisach.

Nr. 14416. An der Volksschule zu Pforzheim je eine Hauptlehrerstelle:

dem Hauptlehrer Christian Schechter in Barga, A. Sinsheim (die dreißigste),

dem Unterlehrer Philipp Röh in Pforzheim (die einunddreißigste),

dem Hauptlehrer Philipp Kaufmann in Ochsenbach, A. Heidelberg (die zweiunddreißigste),

dem Unterlehrer Johann Georg Ziegler am Seminar I. in Karlsruhe (die dreiunddreißigste).

Nr. 13048. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Rauenberg, A. Wertheim, dem Schulverwalter Josef Knühl in Hundheim, A. Wertheim.

Nr. 13113. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Rohrhardsberg, A. Triberg, dem Unterlehrer August Hauser in Wintersdorf, A. Rastatt.

Nr. 13348. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Schielberg, A. Ettlingen, dem Unterlehrer Emil Speer in Merzhausen, A. Freiburg.

Nr. 13049. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Schweigern, A. Tauberbischofsheim, dem Hauptlehrer Johann Mosbacher in Gattersdorf, A. Buchen.

- Nr. 13908. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Schweighof, A. Müllheim, dem Unterlehrer August Würmlin in Kandern, A. Lörrach.
- Nr. 13444. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Stebbach, A. Eppingen, dem Hauptlehrer Ludwig Berg in Grenzhof, A. Heidelberg.
- Nr. 13808. Die dritte Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Stockach dem Hauptlehrer Josef Glattes in Burgweiler, A. Pfullendorf.
- Nr. 12963. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Sunthausen, A. Donaueschingen, dem Hauptlehrer Hermann Maier in Hondingen, A. Donaueschingen.
- Nr. 14139. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Taisersdorf, A. Überlingen, dem Schulverwalter Eduard Kestle in Blaswald, A. St. Blasien.
- Nr. 13552. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Tiefenbronn, A. Pforzheim, dem Hauptlehrer Josef Engel in Rothenberg, A. Wiesloch.
- Nr. 14140. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Überlingen a. N., A. Konstanz, dem Hauptlehrer Johann Storckenmaier in Uttenhofen, A. Engen.
- Nr. 13192. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Unterleßlach, A. Adelsheim, dem Unterlehrer Jakob Sauer in Korb, A. Adelsheim.
- Nr. 13256. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Waghäusel, A. Bruchsal, dem Hauptlehrer August Sauer in Hambrücken, A. Bruchsal.
- Nr. 14194. Die fünfte Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Waldkirch, dem Hauptlehrer Theodor Schell in Wittelbach, A. Lahr.
- Nr. 14030. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Wasenweiler, A. Breisach, dem Schulverwalter Ignaz Böres daselbst.
- Nr. 14674. An der Volksschule zu Wies, A. Schopfheim:
die erste Hauptlehrerstelle dem Schulverwalter Georg Zechiel daselbst,
die zweite Hauptlehrerstelle dem Schulverwalter Gottlieb Ullmer daselbst.
- Nr. 13445. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Baijenshausen, A. Bretten, dem Hauptlehrer Martin Rödel in Mußbach, A. Emmendingen.
- Nr. 14144. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Zunzingen, A. Müllheim, dem Unterlehrer Wilhelm Rinkel in Wagenstadt, A. Emmendingen.
- Nr. 13310. Die Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Zujenshofen, A. Obertirch, dem Hauptlehrer Otto Schultheiß in Schlatt a. N., A. Engen.

Nr. 14098. Der Verzicht des Hauptlehrers Basilius Binder an der Volksschule zu Trienz, A. Mosbach, auf die Hauptlehrerstelle daselbst ist unter Belassung desselben im Schuldienst genehmigt worden.

In den Ruhestand treten:

auf 21. Oktober l. J.

Hauptlehrer Joachim Auer in Worblingen, A. Konstanz;
Hauptlehrer Maurus Bischoff in Haagen, A. Lörrach;
Hauptlehrer Andreas Meyer in Wittenweiler, A. Lahr;
Hauptlehrer Johann Baptist Wittum in Breitenfeld, A. Bonndorf.

Nr. 14759. Hauptlehrer Karl Reinig an der Volksschule zu Pforzheim ist seinem Ansuchen gemäß aus dem Schuldienste entlassen worden.

Nr. 14677. Unterlehrer Ludwig Zimmermann in Oberbühlerthal ist seinem Ansuchen gemäß aus dem Schuldienste entlassen und in der Liste der Volksschulkandidaten gestrichen worden.

IV.

Diensterledigungen.

Hauptlehrerstellen, welche mit Lehrern katholischen Bekenntnisses zu besetzen sind:

Nr. 14389. Die erste Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Unterprechtal, A. Baldkirch, R.Sch.B. Freiburg, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 285 M.

Hauptlehrerstellen, welche mit Lehrern evangelischen Bekenntnisses zu besetzen sind:

Nr. 12949. Die vierte Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Handschuchsheim, A. und R.Sch.B. Heidelberg (mit einem festen Gehalt von 840 M), IV. Klasse, Mietentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 317 M.

Nr. 14119. Eine Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Ladenburg, A. Mannheim, R.Sch.B. Heidelberg, IV. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 316 M.

Nr. 15143. Die zweite Hauptlehrerstelle an der Volksschule in Welschneureuth, A. u. R.Sch.B. Karlsruhe, III. Klasse, Mietentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 259 M.

Bewerber haben sich binnen **vierzehn Tagen** durch ihre Kreis Schulvisitationen bei den jeweils oben bezeichneten Kreis Schulbehörden vorschriftsgemäß zu melden.

V.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Karl Johann Georg Wagner, pensionierter Hauptlehrer in Oberschwörstadt, A. Säckingen, am 26. August l. J.

Boromäus Schultheiß, Schulverwalter in Vietingen, A. Meßkirch, am 1. September l. J.

Markus Friß, Unterlehrer in Karlsruhe, am 11. September l. J.

Redigiert vom Sekretariat Großh. Oberschulrats.

Verlag von Ch. Th. Gross in Karlsruhe. — Druck von Malisch & Vogel in Karlsruhe.

